

Vortrag

**Empowerment als pädagogische Haltung und Prozessgestaltung in
der diskriminierungskritischen Kinder- und Jugendarbeit**

Dr. Moris Samen D

Überblick

1. EINLEITUNG

- ÜBERBLICK UND BEDEUTUNG DES THEMAS

2. DIE FOLGEN VON DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS AUF KINDER UND JUGENDLICHE

- AUSWIRKUNGEN AUF DIE PSYCHOLOGISCHE UND SOZIALE ENTWICKLUNG

3. DISKRIMINIERUNGSKRITISCHE KINDER- UND JUGENDARBEIT

- STRATEGIEN UND AUSWIRKUNG

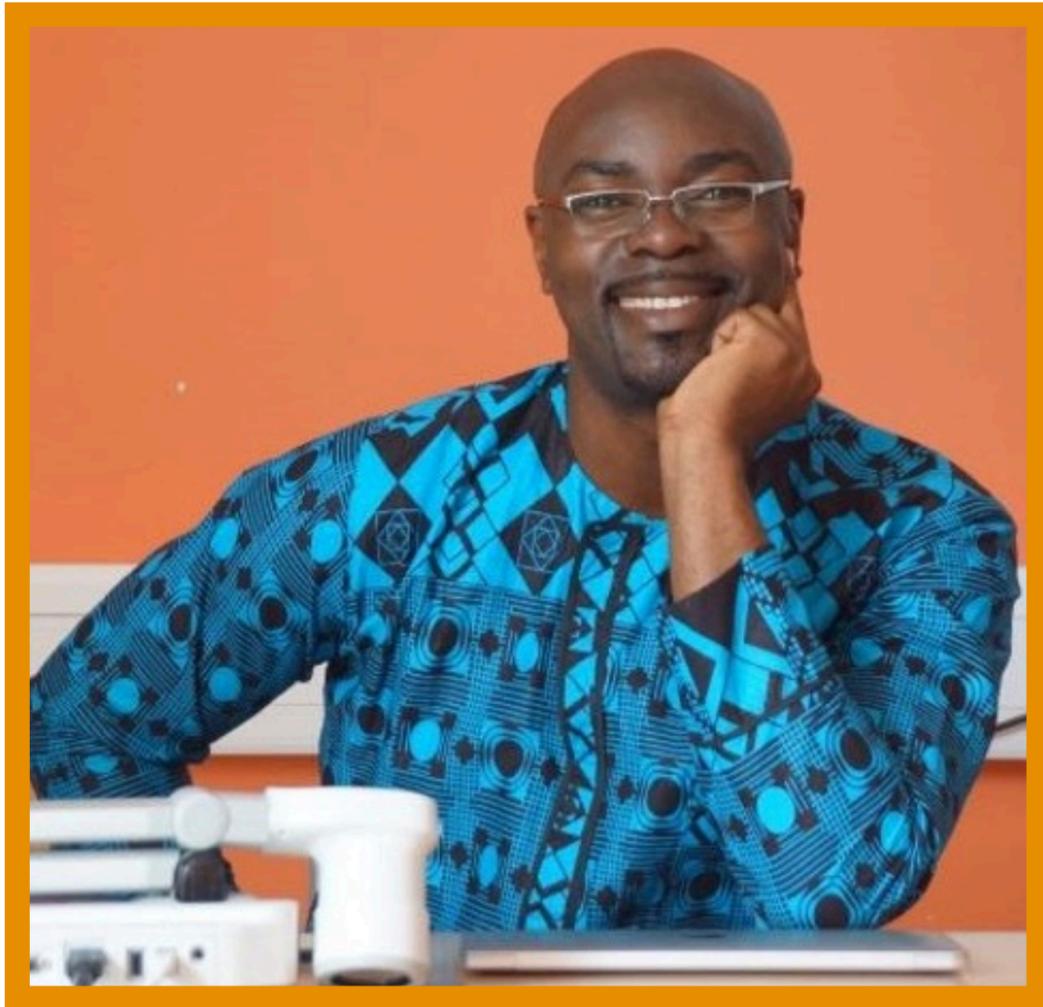
4. HERAUSFORDERUNGEN DES EMPOWERMENTS IN DER KULTURELLEN BILDUNG

- SCHWIERIGKEITEN UND LÖSUNGSANSÄTZE IN DER UMSETZUNG

5. AUSBLICK UND ABSCHLIESSENDE DISKUSSION

- ZUSAMMENFASSUNG DER ERKENNTNISSE UND AUSBLICK AUF ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN

Ihr Referent



MORIS SAMEN DANTSE

- Kulturcoach
- Dr. Phil. Ethnologie (JGU-Mainz)
- Diplom Soziologe (Tu-Darmstadt)
- Forscher und Lehrkraft (Goethe Universität FFM)
- Langjährige ethnologische Feldforschungen

Schwerpunkte

Empowerment als pädagogische Haltung und Prozessgestaltung in der diskriminierungskritischen Kinder- und Jugendarbeit

(Empowerment und Safer Spaces in der kulturellen Bildung)

Dringlichkeit und Relevanz der Thematik

Für Kinder & Jugendliche – Gesellschaft

Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit

Strukturell – Empowerment

Ethnologische und soziologische Perspektiven

Notwendigkeit der Identitätsarbeit

Diskriminierung und Rassismus

Folgen und Auswirkungen auf Kinder & Jugendliche

Am Beispiel des intersektionalen Rassismus

Mentale Folgen

Körperliche Folgen



Diskriminierung und Rassismus

Folgen und Auswirkungen auf Kinder & Jugendliche

Am Beispiel des intersektionalen Rassismus

Mentale und emotionale Folgen

- Gesundheitsprobleme
- Beeinträchtigung der schulischen und beruflichen Leistungen
- Soziale Isolation
- Verringertes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen
- Angst und Depression



Diskriminierung und Rassismus

Folgen und Auswirkungen auf Kinder & Jugendliche

Am Beispiel des intersektionalen Rassismus

Körperliche Folgen

- Schlafprobleme
- Psychosomatische Beschwerden



diskriminierungskritische Kinder- und Jugendarbeit

Wirkung

- Sichere und willkommene Lernorte schaffen
- Identität, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein stärken
- Inklusion und Vielfalt unterstützen
- Individuelle und kollektive Identität stärken
- Soziale Kompetenzen und kritisches Denken verbessern
- Diskriminierung und Gewalt vorbeugen
- Gegen Ungerechtigkeit vorgehen und Gerechtigkeitssinn stärken
- Aktiver Schutz vor Diskriminierung, Ausgrenzung und Mobbing
- Förderung eines inklusiven und respektvollen Miteinanders

Empowerment in der kulturellen Bildung

Was bedeutet Empowerment?

" Empowerment steht für ein Konzept der sozialen Arbeit, in dem Angehörige gesellschaftlich marginalisierte Gruppen nicht mehr als defizitär betrachtet, sondern als Expert*innen in eigener Sache wahrgenommen und gestärkt werden".

(Theunissen 1998)

Empowerment in der kulturellen Bildung

Was bedeutet Empowerment?

"Ausgehend von den eigenen, neu gestärkten Ressourcen ist das Ziel von Empowerment, partizipative und widerständige Strategien zu entwickeln, um gesellschaftliche Strukturen zu verändern. Dabei ist Empowerment reflexiv: Es heißt Selbstdefinition, Selbstbestimmung, Selbstorganisation und Selbstbefreiung von Diskriminierung betroffenen Personen"

(Rosenstreich 2018)

Empowerment in der kulturellen Bildung

Was bedeutet Empowerment?

*EMPOWERMENT BEDEUTET, DIE REALITÄT ZU ERKENNEN,
ABER SICH DAVON NICHT EINSCHRÄNKEN ZU LASSEN*
BELL HOOKS



Empowerment und Herausforderung

Am Beispiel des intersektionalen Rassismus.

gesellschafts-
politisch

Jugendliche

Pädagog*innen

Empowerment und Herausforderung

Für Jugendliche

Identitätsbildung:

- Unzureichende Vermittlung des kulturellen Erbes und der Identität durch die Eltern
- Selbst- und Fremdenablehnung
- Identitätskrisen durch mangelnde Kenntnis eigener Wurzeln
- Unverarbeitetes postkoloniales Trauma und transgenerationale Folgen:

Elterliche Erziehungsschwierigkeiten:

- Anpassungsprobleme an die deutsche Erziehungskultur
- Viele kommen aus Ländern mit undemokratischen politischen Regimen
- Schwächung der familiären Strukturen und Identität aufgrund fehlender demokratischer Traditionen.

Empowerment und Herausforderung

Für Kinder- und Jendarbeit

Fachkräfte

- Nicht ausreichend Wissen über Diskriminierungen
- Nicht Betroffenheit
- Interkulturelle Kompetenz
- Emotionale Belastung
- Doppelbelastung durch Betroffenheit

Strukturell

- Latente institutionalisierte Rassismusformen in Bildung und Medien
- Mangel an Ressourcen (Personal, geeignete Schulungen usw.)

Empowerment und Herausforderung

Politik und Gesellschaft

Integration

- Lückenhafte Integrationspolitik durch Eurozentrismus

Spiel der Demokratie

- Schwierigkeit, kulturübergreifend einen gemeinsamen Nenner für die Werte und Normen der Vielfalt zu finden

Empowerment und Herausforderung

Identitätsdefizite behindern das Empowerment

Folgen der Identitätsdefizite

- Schwache Identität, Selbstablehnung, Minderwertigkeitskomplexe
- Selbstablehnung fördert Rassismus und wird in der Kinder- und Jugendarbeit oft übersehen

Diskriminierung und Überlegenheitskomplexe:

- Krankheiten wie Rassismus, White Supremacists usw.
- Identitätskrisen benachteiligen vor allem Jugendliche aus Minderheitsgruppen

Empowerment und Herausforderung

Identitätsdefizite und pädagogische Herausforderungen

Empowerment in der Identitätskrise:

- Wie kann ein Kind empowert werden und Akzeptanz sowie Integration erfahren, wenn es sich aufgrund einer Identitätskrise selbst ablehnt?
- Gleichbehandlung und Nivellierung unter Jugendlichen führen zu Ungerechtigkeiten.

Was bedeutet es, sich selbst abzulehnen?

Integration demokratischer Werte:

- "Die Vermittlung nicht-demokratischer Werte in Familien aus nicht-demokratischen Kulturen kann die familiäre Identität schwächen."
- "Die Herausforderung liegt darin, demokratische Werte zu vermitteln, ohne die kulturelle Identität der Familie zu beeinträchtigen"

Einbeziehung der Eltern: Wie können Eltern in die Identitätsarbeit einbezogen werden, insbesondere wenn die Ursachen für Krisen im familiären Umfeld liegen?

Empowerment in der kulturellen Bildung

Identitätsarbeit als Empowerment?

“Empowerment umfasst die Stärkung der Persönlichkeit sowie die Nutzung der in der eigenen Identität verankerten Ressourcen, um persönliche Herausforderungen effektiver zu meistern.”

Dr. Moris Samen D.



Zusammenfassung

Empowerment und Herausforderung: Notwendigkeit der Identitätsarbeit

- Empowerment ist effektiver, wenn Identitätsarbeit geleistet wird, ein Aspekt, der oft vernachlässigt wird und stärker berücksichtigt werden muss.
- In einer heterogenen Gesellschaft, in der Normen und Werte aus verschiedenen Kulturen vorhanden sind, stellt dies eine erhebliche Herausforderung dar.
- Es wird empfohlen, Methoden zum Empowerment von Kindern und Jugendlichen mit Identitätskrisen zu entwickeln, die insbesondere auch nicht-eurozentrische Perspektiven einbeziehen und die tiefgreifenden sozio- und kulturellen Realitäten aller Menschen berücksichtigen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

“Die Jugend verkörpert die Zukunft Deutschlands in all ihrer Vielfalt. Diskriminierungskritische Kinder- und Jugendarbeit wirkt als Katalysator, um Vielfalt verstärkt in eine Quelle wertvoller Ressourcen zu verwandeln.“

Dr. Moris Samen D.